

## **NS-Aufarbeitung ist eine öffentliche Aufgabe**

Für die Diskussionen, die Frau Dr. Steber mit Ihrem Vortrag „Volksgemeinschaft, Führerkult und Terror - Der Nationalsozialismus in Kempten“ angestoßen hat, bin ich dankbar. Ich halte die wissenschaftliche Beschäftigung mit der NS-Vergangenheit Kemptens für richtig und wichtig. Warum eigentlich?

Zum einen sind wir meiner Überzeugung nach den zahlreichen Opfern dieser Zeit verpflichtet, die damaligen Täter, deren Wegbereitern und Unterstützern und deren Handlungen objektiv und wissenschaftlich einzuordnen, aber auch als solche zu benennen und nicht zu verharmlosen.

Ein weiterer Grund ist, eine Antwort auf die Frage zu gewinnen, wie ein solch totalitäres Regime so geschmeidig, schnell und umfassend Fuß fassen konnte? Können wir daraus lernen? Welche Rolle spielten Personen aber auch Verwaltungs- oder Gesellschaftssysteme?

Es lohnt sich vielfältig, das Leben und Wirken eines Oberbürgermeisters Dr. Merkt objektiv und extern erforschen zu lassen. Ich sehe dies sogar als öffentlichen Aufgabe und Verpflichtung. Oft wächst Wissen und Erkenntnis erst, wenn man aus dem Windschatten tritt, auch wenn dann Gegenwind spürbar wird.

Andreas Kibler  
Stadtrat